

Arbeitskreis Soziale Stadt

20. Sitzung des Arbeitskreises

Termin: **02. Dezember 2025, 10:00 – 15:00 Uhr**
Ort: **Bürgerhaus Hohenstücken**
Walther-Ausländer-Straße 1
14772 Brandenburg an der Havel

Anmeldung: [Zum Anmeldeformular](#)

„Bildungseinrichtungen und ihre Verzahnung mit dem Quartier“

Bildungseinrichtungen sind weit mehr als Orte des Lernens. Sie sind zentrale Anlaufstellen im Quartier, tragen zum sozialen Zusammenhalt bei und prägen die Lebensqualität der Nachbarschaft. Schulen, Kitas, Bibliotheken oder auch außerschulische Bildungseinrichtungen sind nicht nur Lernorte, sondern auch Treffpunkte, Ankerpunkte für kulturelle Aktivitäten und Plattformen für den Austausch zwischen Generationen. Eine gut verzahnte Bildungslandschaft kann maßgeblich dazu beitragen, dass Quartiere lebendig, vernetzt und identitätsstiftend sind. Gleichzeitig hat sie einen wesentlichen Einfluss auf die lokalen Lebensrealitäten.

Im Quartier Hohenstücken in Brandenburg an der Havel zeigt sich das Potenzial dieser Verzahnung besonders deutlich. Bildungseinrichtungen, die ihre Angebote gezielt mit Nachbarschaftsprojekten, Vereinen und Initiativen abstimmen, schaffen hier große Mehrwerte: Kinder und Jugendliche profitieren von praxisnahen Lernangeboten, außerschulischen Lernorten, Familien erhalten niedrigschwellige Zugänge zu Bildung und Begegnung und die Nachbarschaft erlebt ein Zusammengehörigkeitsgefühl. Gleichzeitig eröffnen die Kooperationen neue Möglichkeiten für die Einrichtungen selbst. Eine Säule dieser Bildungslandschaft ist das Projekt „Ein Quadratkilometer Bildung“, welches in der pädagogischen Werkstatt spezifische Unterstützungsangebote und individuelle Förderungen für Kinder und Jugendliche vor Ort bereitstellt.

Vor dem Hintergrund dieser gelungenen Verzahnung von Bildungseinrichtungen und Quartier in Hohenstücken beschäftigt sich unsere Arbeitskreissitzung mit der Frage, was die Erfolgsfaktoren hierfür sind. Dabei geht es vor allem um praktische Erfahrungen, die sich aus Hohenstücken auf andere Orte übertragen lassen. Welche Strukturen und Formate haben sich bewährt? Wie können Schulen und Kitas aktiv in Nachbarschaftsprojekte eingebunden werden? Welche Rolle spielen außerschulische Bildungsangebote für die Identitätsstärkung des Quartiers?

Ausgehend vom konkreten Praxisbeispiel sollen auch übergreifende Fragen diskutiert werden: Was benötigt die institutionellen Akteure im Quartier, um Bildungseinrichtungen als Partner wahrzunehmen? Welche Angebote werden als sinnvoll und unterstützend erlebt? Wie kann eine wechselseitige Verbindung entstehen, die sowohl der Bewohnerschaft als auch den Einrichtungen zugutekommt? Welche Herausforderungen und Risiken bestehen dabei? Und nicht zuletzt: Wie lassen sich diese Kooperationen nachhaltig gestalten, damit sie langfristig eine Wirkung entfalten?

Zum Programm >>>

Programm

- Ab 09:30 Uhr **Ankunft und Kaffee am Veranstaltungsort**
- 10:00 – 10:10 Uhr** **Bildungseinrichtungen und Quartiersentwicklung – eine Einleitung**
Dr. Anne Volkmann, Geschäftsstelle Städteforum Brandenburg
Geschäftsstelle Städteforum Brandenburg
- 10:10 – 11:45 Uhr** **Impulse aus lokaler Perspektive**
- **Amt für Stadtentwicklung und Denkmalschutz, Stadt Brandenburg an der Havel** (angefragt)
 - **Projektleitung Quartiersmanagement & Koordinator Bürgerhaus Hohenstücken**
Tino Haberecht, BAS mbH
 - **Leiterin der Pädagogischen Werkstatt 1 Quadratkilometer Bildung Brandenburg-Hohenstücken**
Sabrina Kremzow, RAA Brandenburg
 - **Grundschule Gebrüder Grimm in Hohenstücken**
- Anschließend Diskussion und Austausch aller Anwesenden**
Moderation: Dr. Anne Volkmann, Geschäftsstelle Städteforum Brandenburg
- 12:45 – 13:30 Uhr** **Mittagsimbiss**
- 13:30 – 15:00 Uhr** **Geführter Rundgang durch Brandenburg-Hohenstücken**
- 15:00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Kontakt

Geschäftsstelle Städteforum Brandenburg
c/o B.B.S.M. mbH
Paul Frahn
E-Mail: netzwerk@bbsm-brandenburg.de
Tel.: 0331 28997-82